

Manu Katché

Third Round (2010) ECM

Neue Runde, anderes Spiel. Auf seinem dritten Album für ECM präsentiert Manu Katché eine komplett neue Band, einen veränderten Sound: Elf durchlässig entspannte Stücke zwischen minimalem Funk, elegantem Pop und Jazz-Feeling. Der dezente aber grundsolide Druck, den die Perkussionsarbeit des Leaders gemeinsam mit Pino Palladinos punktgenauem Bass ausübt, inspiriert das gesamte Ensemble.



Natürliche Harmoniefolgen tragen so eingängige wie zwingende Melodien. Die Stimmung schwankt zwischen träumerisch und tänzerisch, sucht eine imaginäre Schnittmenge zwischen Katchés langjährigen Bandchefs Jan Garbarek und Sting. „Wenn ich meine Songs schreibe, habe ich die Musiker im Hinterkopf“, sagt der Drummer und Komponist. Als Gastgeber der populären ARTE-Musikshow „One Shot Not“, in der er seine Gäste häufig bei spontanen Jam-Sessions begleitet, hat er sein Sensorium für die speziellen Stärken bestimmter Musiker noch weiterentwickelt

„Third Round“ entstand im Dezember 2009 im Studio La Buissonne in Südfrankreich mit einem internationalen „Dreamteam“, wie es Katché ausdrückt: Den Pianisten Jason Rebello, schon Anfang der Neunzigerjahre Lichtgestalt der jungen Londoner Jazzszene, kannte Manu von den gemeinsamen Touren mit Sting. Mit Pino Palladino, dessen lupenreiner Groove die A-List des modernen Popgeschäfts – von D’Angelo bis John Mayer – versorgt, spielt er seit fünfundzwanzig Jahren bei diversen Sessions und Projekten zusammen. Kami Lyle aus Boston, Massachusetts, in unseren Breiten eher eine Neuentdeckung, ist für Manu eine alte Bekannte. „Ich habe vor über zehn Jahren auf einem ihrer Alben gespielt. Sie ist eine gute Trompeterin, und sie singt mit dieser wunderbaren Stimme –wie ein kleines Mädchen oder wie eine naive Joni Mitchell. Trotzdem hat sie diesen Tiefgang, den ich in vielen afrikanischen Stimmen erkenne.“ Die beiden Norweger Tore Brunborg und Jacob Young schließlich hatte der Leader über die „Labelfamilie von ECM“ kennengelernt. „Uns alle verbindet großes Vertrauen, Spaß und Lachen – und das zählt mehr als alles andere“, so Katché.

Besetzung

Manu Katche (dr)| Tore Brunborg(sax)| Alfio Origlio (p)| Laurent Vernerey (b)
+ sound+ light+ roadmanager

www.manu-katche.com